

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen über den Runden Tisch bzw. Stadtseniorenrat Sindelfingen:

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Großes Potenzial für Seniorenarbeit**
- 2. Gründung Runder Tisch - Seniorenarbeit Sindelfingen**
- 3. Einige Projekte**
- 4. Gründung Stadtseniorenrat aus dem Runden Tisch**
- 5. Zusammenarbeit Stadtseniorenrat Sindelfingen mit Kreissenatorenat Böblingen**
- 6. Einige Ideen für weitere Projekte**
- 7. Nächste Termine**

1. Großes Potenzial für Seniorenarbeit:

Die Arbeit mit und für Senioren erlangt in unserer Gesellschaft durch den demografischen Wandel immer größere Bedeutung. Ein Drittel der 60.000 Einwohner unserer Stadt Sindelfingen ist älter als 55 Jahre. Dieser Anteil wächst zusehends. Die Stadt Sindelfingen hat ein großes Potenzial an älteren Bürgerinnen und Bürgern, die sehr kompetent und fit sind – und bereit sind, sich zu engagieren.

2. Gründung Runder Tisch - Seniorenarbeit Sindelfingen:

Die Entwicklung in anderen Städten und die zunehmende Bedeutung der Seniorenarbeit hat nach verschiedenen Besprechungen dazu geführt, einen

„Runden Tisch – Seniorenarbeit Sindelfingen“

zu gründen:

- Die konstituierende Sitzung dazu war am 26. Juni 2006.
- Mitglieder des Runden Tisches sind Organisationen/ Vereine/Funktionen, welche Programme und Dienstleistungen für und mit Senioren anbieten.
- Die Ziele des Runden Tisches sind:
 - über Programme und Projekte zur Seniorenarbeit informieren
 - sich gegenseitig unterstützen und füreinander werben
 - gemeinsame Projekte definieren und durchführen
 - einen noch größeren Teil der Sindelfinger Bürger mit unseren Angeboten erreichen und die Öffentlichkeitsarbeit für Senioren in Sindelfingen verstärken
 - einen Ansprechpartner für die Stadt darstellen
- Der Runde Tisch soll weder eine zusätzliche administrative Barriere sein, noch die einzelnen Institutionen und Organisationen behindern, sondern durch Information und Kommunikation allen Beteiligten zum Vorteil gereichen.

Arbeitsgemeinschaft „Findungsteam“

- Dies ist die durchführende Organisation, in der Projektleiter, Experten und Unterstützer eingebunden und tätig sind.
- Ziele dabei sind, Ideen und Vorschläge zu den Themen
 - Unterstützung für Seniorinnen und Senioren und
 - Unterstützung der jungen Generation durch Seniorenzu sammeln, dem Runden Tisch vorzustellen und entscheiden zu lassen. Der genehmigte Vorschlag wird dann in ein Projekt gebunden und mit Ehrenamtlichen realisiert.
- Über 130 Ehrenamtliche haben sich bisher an den verschiedenen Projekten beteiligt

3. Einige Projekte:

1. Bürgerumfrage 2008 in Sindelfingen zu „Demografischer Wandel“:

- Bürgerumfrage zu 10 Themen: 400 konstruktive Rückantworten
- 80 Zusagen zu aktiver Mitarbeit an verschiedenen Projekten
- Top Prioritäten sind: Seniorengerechtes Wohnen, Nahversorgung u. bequemes Einkaufen, Generationen miteinander, weiterhin eine gute Förderung von Bildung, Kultur und Freizeit

2. Neuer Seniorenführer Sindelfingen:

- Auflage 8000, 100% Sponsoring, kostenlos an die Bürger verteilt
- Sehr positives Echo, Vorbild für kreisweite Vorsorge Broschüre

3. Coaching – Fit für Bewerbungen:

- Eine Sindelfinger Initiative – mittlerweile im gesamten Landkreis
- seit 7 Jahren, 21 Schulen: Werkrealschulen, Realschulen, HASA, ...
- nahezu 3.000 individuelle Bewerbungstrainings, spezielles Angebot für neue 10. Klasse
- derzeit 30 Ehrenamtliche, Ehrenpreis des Landkreises 2011

4. Unterstützung Mathe an Werkrealschulen:

- Zusammenarbeit mit Jugendhäuser und Schulen

5. Seniorenfreundlicher Service im Einzelhandel:

- Sehr erfolgreiches Projekt unter Leitung von Wolfgang Knotte
- Zertifizierung von über 60 Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt

6. Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe:

- Eine Initiative des Kreissenorenrats mit Kreishandwerksmeister
- 106 Betriebe aus allen 26 Kommunen wurden ausgezeichnet, davon allein 18 aus Sindelfingen; eine 2. Stufe folgt in 2013

7. Nette Toilette: Gaststätten stellen ihre Toilette zur Verfügung

- 35 Gespräche in 2009 mit Gastronomen; 32 spontane Zusagen
- derzeit über 40 „nette Toiletten“ – ohne Kostenzuschuss der Stadt

8. 20 Jahre Landes-Gartenschau Sindelfingen:

- Fotos und Geschichten über Sommerhofen in einer Broschüre und im Internet; sehr rege Beteiligung der Bürger

9. „Wie kann man einsame Menschen einbeziehen?“

- Sindelfinger Initiative mit Kreissenorenrat und Klinikum SW
- Musterprojekte, Erweiterung Besuchsdienste, Sensitive Mittler
- Flyer für Klinikum Sindelfingen und Herrenberg

10. 750 Jahre Stadt Sindelfingen: 26.09.2013 Landes-Seniorentag



4. Gründung Stadt seniorenrat aus dem Runden Tisch

„Kleine Satzung“:

§ 1 Name und Sitz:

- Der „Runde Tisch – Seniorenarbeit Sindelfingen“ wird umbenannt in „Stadt seniorenrat Sindelfingen“, abgekürzt SSR Sindelfingen
- Der SSR Sindelfingen hat seinen Sitz in Sindelfingen

§ 2 Ziele des SSR Sindelfingen:

- Über Programme und Projekte zur Seniorenarbeit informieren
- Sich gegenseitig unterstützen und füreinander werben
- Gemeinsame Projekte definieren und durchführen
- Einen noch größeren Teil der Sindelfinger Bürger mit unseren Angeboten erreichen
- Die Öffentlichkeitsarbeit für die ältere Generation in Sindelfingen verstärken
- Einen Ansprechpartner für die Stadt darstellen
- Durch Information, Kommunikation und gemeinsame Projekte
- Allen Mitgliedern zum Vorteil gereichen.

§ 3 Zweck des SSR Sindelfingen:

- Förderung der Zusammenarbeit der Organisationen und Vereine, die mit Seniorenarbeit tätig sind
- Unterstützung der älteren und jüngeren Generation
- Motivation für bürgerschaftliches Engagement.

§ 4 Mitgliedschaft des SSR Sindelfingen:

- Organisationen und Vereine aus Sindelfingen, auch Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Seniorenarbeit tätig und am Dialog der Generationen interessiert sind. Eine Liste der derzeitigen Mitglieder befindet sich in der Anlage.

§ 5 Mitgliedsbeitrag:

- Es wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben.

§ 6 Treffen der Mitglieder - Mitgliederversammlung:

- Zweimal pro Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt

- Dazu werden die Mitglieder vom/von der Vorsitzenden eingeladen
- Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung wird ein Protokoll gefertigt.

§ 7 Vorstand:

- Die Mitgliederversammlung wählt aus ihrer Mitte auf ein bis zwei Jahre eine/n Vorsitzende/n, eine/n Stellvertreter/in und eine/n Schriftführer
- Der/die Vorsitzende lädt zu den Mitgliederversammlungen ein, erstellt die Tagesordnung, lässt diese beschließen und leitet die Sitzungen. Die Einladungen mit der Tagesordnung sind den Mitgliedern mindestens 2 Wochen vorher schriftlich/elektronisch bekannt zu geben
- Der Vorstand vertritt den SSR Sindelfingen nach außen.



§ 8 Das Leitungs- und Innovations-Team (LIT):

- Das LIT des SSR Sindelfingen besteht aus dem Vorstand und bis zu 10 weiteren Mitarbeiter/innen
- Diese weiteren Mitarbeiter/innen werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung bestätigt
- Der Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen entsendet eine Vertretung der Stadtverwaltung. Diese ist Mitglied im LIT, vertritt die Stadt im SSR Sindelfingen und stellt die Verbindung zur Stadt dar
- Das LIT wird vom/von der Vorsitzenden nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich einberufen
- Vom LIT können Ehrenamtliche berufen werden, die innovative Ideen einbringen, sich für spezielle Themen einsetzen oder generell die Arbeit des SSR unterstützen. Dazu können auch Gäste anderer Städte gehören. Die Berufung erfolgt jeweils für eine bestimmte Zeitdauer. Diese Berufungen bilden das „erweiterte LIT“ und können zu den LIT Sitzungen mit eingeladen werden.

§ 9 Die Finanzen:

- Der SSR Sindelfingen führt keine eigene Kasse
- Er erwartet keinen Zuschuss von der Stadt
- Mögliche Projektkosten werden über Sponsoring getragen.

§ 10 Schlussbestimmung:

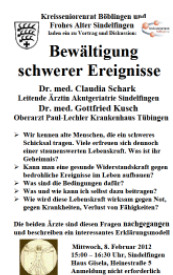
- Diese „Kleine Satzung“ wurde von der RT/SSR Sondersitzung am 20. Juni 2013 beschlossen und trat damit in Kraft.

5. Zusammenarbeit Stadtseniorenrat Sindelfingen mit Kreissenioreraten Böblingen:

Einfluss von Ideen und Arbeiten in Sindelfingen auf Projekte des Landkreises Böblingen und umgekehrt

Einige Beispiele:

- Sindelfinger Seniorenführer als Muster für die Vorsorge Broschüre des Landkreises Böblingen
- Projekte Generationen miteinander:
Coaching – fit für Bewerbungen
Mathe Coaching für Hauptschüler
- Gesundheit: Vorträge, u.a. zu
Ernährung
Gesundheit
Erhaltung Mobilität - Sturzprävention
Salutogenese, ...
- Gesundheitskonferenz und Folgeveranstaltungen:
Arbeitsgemeinschaft „Gesund und aktiv älter werden“, Initiative aus Sindelfingen
Prävention Gesundheit: Beispiel „Frohen Alter“
Schritte gegen Vereinsamung: Musterprojekte,
Ausbau Besuchsdienste, Zusammenarbeit mit Klinikum



- Gewinnung Ehrenamtlicher – „Perspektive Ruhestand“:
Vortrag und Besprechung bei Fa. Daimler, ...
- Wohnen – „Seniorenfreundlicher Service“:
Auszeichnung der Handwerker in Zusammenarbeit mit
den DRK-Wohnberatern, 18 in Sindelfingen
- Pflege:
Werbung für den Pflegeberuf in Kliniken und Heimen
Besuch der Pflegeheime
Beratung der Heimbeiräte
- Vorsorgende Verfügungen:
Vorträge in zahlreichen Organisationen und Vereinen in
Sindelfingen
- Landesseniorentag am 26.9.13 in Sindelfingen



6. Einige Ideen für weitere Projekte:

- Seniorenfreundliche Handwerker 2. Stufe
- Seniorenfreundlicher Einkauf in Darmsheim, Maichingen, ggfs.
am Goldberg eventuell mit Wolfi Knot
- Projekt „Nette Toilette“ in Darmsheim und Maichingen, ggfs. am
Goldberg
- Projekt „Schritte gegen Vereinsamung“:
Pilotprojekt mit Klinikum Sindelfingen, Ausbau Besuchsdienste
Senioren-Mobil in Darmsheim
Ihre Vorschläge ...



7. Nächste Termine:

- Herbstsitzung des SSR 2013:
Donnerstag, 17. Oktober 2013, 10:00 – 12:00 Uhr,
Rathaus Sindelfingen, EG Mittlerer Sitzungssaal
- Frühjahrssitzung des SSR 2014:
Donnerstag, 3. April 2014, 10:00 – 12:00 Uhr
Rathaus Sindelfingen, EG Mittlerer Sitzungssaal

1. Sitzung des Leitungs- und Innovations-Teams (LIT):
 - Dienstag, 8. Oktober 2013, 10:00 – 12:00 Uhr
Rathaus Sindelfingen, EG Mittlerer Sitzungssaal
2. Sitzung des Leitungs- und Innovations-Teams (LIT):
 - Dienstag, 18. März 2014, 10:00 – 12:00 Uhr
Rathaus Sindelfingen, EG Mittlerer Sitzungssaal.